



Die Eckpunkte der mobilen Datenerfassung:

Neben den kompaktaufgebauten Staplerterminals der Baureihen MOBILE und MOBILE MT bietet die MOBILE MF Baureihe das Mehr an Funktion. So auch die Namensgebung MF - MULTI FUNKTIONAL.

Das MOBILE MF bietet gegenüber dem MOBILE folgende Erweiterungsmöglichkeiten:

- Zusätzliche Folientastatur als Option in die Front integrierbar
- Berührungslose RFID Reader zur Mitarbeitererkennung
- Vielseitige Schnittstellen aufgrund der 2. Steckerreihe
- Externe Antennenanschlussmöglichkeit
- Bluetooth Empfänger für BT Barcode Leser

Darüber hinaus kann hier Ihr Kundenwunsch umgesetzt werden.

Typ MOBILE Multi Funktion	1000	1200	1500
LCD Diagonale / Format / Auflösung	10,4" / 4:3: / XGA	12,1" / 4:3: / XGA	15,0" / 4:3: / XGA
Touchscreen Technik / Schnittstelle / IP Schutzklasse	Analog resistiver Touchscreen / USB / IP65		
CPU Variante INTEL® Celeron® 3955 SKYLAKE®	■	■	■
CPU Variante INTEL® I5® 6300U SKYLAKE®	■	■	■
UEFI BIOS Support / TPM2.0 / RAM / max. RAM / SSD	■ / ■ / 4 GB / 16 GB / MSATA M.2 128 GB		
USB 2.0 / USB 3.0 / LAN / BT / WLAN	2 / 2 / 1 / ■ / ■		

Die besonderen Merkmale

- Einsatzumgebung: Mobiles Datenerfassungsgerät für Lager- und Logistikumfeld (Staplerterminal)
- Gehäuse ist aus Stahlblech außen gepulvert, innen verzinkt ausgeführt
- Der Geräteaufbau ist kompakt und vibrationsgesichert, beim MF mit kundenspezifisch gestaltbarer Front
- Analog resistiver Touchscreen
- Minimierte Verkabelung und keine mechanisch bewegten Komponenten
- Die Schutzart [EN60529] ist IP65 frontseitig, IP54 anschlussseitig
- Zulassungen: CE, FCC, Vibrations- und Schocktest nach DIN EN 60721-3-5/5M3
- Funkanbindung: IEEE 802.11 a/b/g/n/
- Temperaturbereich: -20°C bis 50°C im Standard, erweiterbar auf -30°C
- Die Montage erfolgt durch verschiedene Halterungssysteme, Adaptation mittels VESA 100
- Die Kabelzuführung erfolgt von unten, geschützt durch Abdeckung; Zugentlastung pro Kabel
- Spannungsversorgung: typisch 24V DC mit einem Eingangsbereich 12-32V DC, Netzteil intern
- Erweiterungsmöglichkeiten: Tastaturen, Scanner und deren Versorgung



Produktinformation

Staplerterminal mit MULTI-Funktionen im Front- und Anschlussbereich

Technik im Detail



Vielfältige Schnittstellen

Das MOBILE MF bietet aufgrund seiner Bautiefe den Platz für eine zweite Steckerreihe. Gerade, wenn z.B. zusätzliche Schnittstellen (serielle, USB, Spannungsaufschaltung usw.) notwendig sind kann dies von Vorteil sein.

Die Waage in der Staplergabel oder zusätzliche Festscanner, welche am Stapler verbaut erfordern Anschlüsse am Staplerterminal.

Aber auch Anschlüsse für externe Dachantennen sind möglich.



Folientastatur im Frontbereich

Als Option kann eine Folientastatur mit F1-F12, 0-9 und den Cursorsteuertasten in die Front integriert werden. Gerade bei beengten Platzverhältnissen kann es schwierig sein eine zusätzliche Tastatur im Fahrerhaus eines Staplers unterzubringen. Bei einer reduzierten Eingabe aufgrund der Software kann eine externe Folientastatur mit den wesentlichen Bedienelementen ein große Hilfe sein.

Zusätzlich immer vorhanden ein Helligkeitssensor zur Steuerung der Hintergrundbeleuchtung des LCD. In Abhängigkeit der gemessenen Umgebungshelligkeit wird diese automatisch angepaßt.

Statusanzeigen: 1: Power / 2: HDD aktiv / 3: Error / 4: Message.

Frontbereich

Die gesamte Bedieneinheit ist nach Kundenvorstellungen gestaltbar.

- Angefangen in der Farbgebung und der Schriftzüge.
- Die Kunststoffblende im Frontbereich bietet die Möglichkeit berührungslose Lesersysteme einzubauen. Angeboten werden: LEGIC© (advant), mifare© (DESFire) und hitag©.
- Ergänzt werden können Taster und andere Bedienelemente, wie z.B. einzelne Taster, ganze Tastenblöcke usw.



Kabelsicherung / Zugentlastung - Anschlußseite

Alle Kabelanschlüsse liegen rückseitig und gehen nach unten ab. Zur Zugentlastung der Kabel sind 4x Schraubklemmen auf einem Träger aufgebracht.

Dieser Träger ist durch eine gesicherte Rändelschraube abnehmbar.

Konkret: Einfache und einmalige Montage der Kabel.

Der Kabelträger bleibt auch beim Tausch des Gerätes am Einsatzort.

Schutzabdeckung - Rückansicht

Zum Schutz der Steckverbindung kann die gesamte Anschlussseite durch eine Schutzhaube verschlossen werden.

Die Abdeckung wird durch 2 Stehbolzen und 2 Rändelschrauben gesichert.



Hauptsitz

FORSIS GmbH
Schwanenstraße 5
D-88214 Ravensburg

info@forsis.de, www.forsis.de

Kontakt

D Süd +49 751 – 76414-0
D Nord +49 5066 - 900229 160
A / CH +43 5572 - 372709
D Fax +49 751 – 76414-366

